



**MIGRANTINNEN
gründen**



Einladung zur Abschlusstagung des Projekts "MIGRANTINNEN gründen"

am Dienstag, den **6. Dezember 2016**,

9:45 - 16:00 Uhr,

in **Berlin**, in dem **Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend**,

Glinkastraße 24

Sehr geehrte Damen und Herren,

2015 startete jumpp – *Ihr Sprungbrett in die Selbständigkeit* – Frauenbetriebe e.V. im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend das 2-jährige Mentoring-Modellprojekt „MIGRANTINNEN gründen – Existenzgründung von Migrantinnen“. Nun möchten wir das Projektende zum Anlass nehmen, um einen Dialog über die Chancen der Selbständigkeit zur sozialen und ökonomischen Integration von Migrantinnen, sowie zur Förderung von Geschlechtergerechtigkeit, Chancengleichheit und kulturellen Vielfalt anzuregen.

Sie sind herzlichst eingeladen, diesen Dialog mit uns zu führen:

am Dienstag, den 6. Dezember 2016 von 9:45 - 16:00 Uhr im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Glinkastraße 24 in Berlin.

Die Tagung wird durch **Christine Morgenstern, Leiterin der Abteilung Gleichstellung im Bundesfamilienministerium** eröffnet. Lernen Sie im Anschluss **erfolgreiche Gründerinnen** des Projekts kennen. Lassen Sie sich von unserer **Keynote Speakerin Christiane Varga** vom **zukunftsInstitut** inspirieren und erhalten Sie spannende Einblicke in künftige Entwicklungen und Tendenzen. Erfahren Sie mehr über die **wissenschaftlichen Ergebnisse des Instituts für Mittelstandsforschung der Universität Mannheim (ifm)**. Partizipieren Sie von unserem interessanten Podium, bei dem **Expertinnen und Experten aus Politik, Wirtschaft, Bildung und Wissenschaft** darüber diskutieren, wie künftige Strategien zur Förderung von Existenzgründungen aussehen können, damit Migrantinnen erfolgreich an Wirtschaft und Gesellschaft teilhaben.

Den genauen Ablauf entnehmen Sie unserem beigefügten Programm.

Bitte melden Sie sich **bis zum 29.11.2016** über unser Registrierungsformular unter www.jumpp.de/event_vollansicht/1214 an. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Wir freuen uns auf Sie!

gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Das Projekt „MIGRANTINNEN gründen“ wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert. jumpp – *Ihr Sprungbrett in die Selbständigkeit* – Frauenbetriebe e.V., führt das Projekt im Auftrag des BMFSFJ durch. Das zweijährige Projekt ist Teil der gemeinsamen Initiative „FRAUEN gründen“ des Bundeswirtschafts- und des Bundesfamilienministeriums.



MIGRANTINNEN gründen



Programm der Abschlusstagung des Projekts „MIGRANTINNEN gründen“

Dienstag, 06.12.2016, 9:45 – 16:00 Uhr, BMFSFJ, Glinkastraße 24, 10117 Berlin, Raum AE 09

	09:45	Check-in und Willkommen
Panel 1	10:30	Moderation Mechthild Harting, Frankfurter Allgemeine Zeitung
		Eröffnung & Grußworte Begrüßung durch Christine Morgenstern, Leiterin der Abteilung Gleichstellung im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend Begrüßung durch Christiane Stapp-Osterod, Geschäftsführerin des Projektträgers jumpp e.V.,
	10:55	Präsentation Best Practice „MIGRANTINNEN gründen“
Panel 2	11:00	Keynote Speakerin Christiane Varga, zukunftsInstitut „MIGRANTINNEN gründen: Die Wirtschaft wird weiblich und divers“
Panel 3	11:30	Im Gespräch mit <i>erfolgreichen Tandems</i> : Erfahrungen der Mentees, Mentorinnen und Mentoren
	12.30	Pause
Panel 4	13:30	Podium Expertinnen & Experten aus Politik, Wirtschaft, Bildung und Wissenschaft „ <i>Strategie Existenzgründung zur erfolgreichen Teilhabe von Migrantinnen in Wirtschaft und Gesellschaft</i> “ <ul style="list-style-type: none">• Dr. Marc Evers, Leiter Referat Mittelstand, Existenzgründung, Unternehmensnachfolge, DIHK• Dr. Vivien Lo, Abteilungsleiterin, KfW Research, KfW Bankengruppe• Ulli Nissen, MdB, SPD-Bundestagsfraktion• Claudia Große-Leege, Geschäftsführerin VdU – Verband deutscher Unternehmerinnen• Dr. Delal Atmaca, Vorstandssprecherin DaMigra
Panel 5	14:30	<i>Projekterfahrungen im Projekt „MIGRANTINNEN gründen“ und Ergebnisse der Evaluation</i> Forschung: Dr. René Leicht, ifm und Praxisbericht: Ramona Lange, jumpp e.V. Fragen und Diskussion
Panel 6	15:30	Résumé Christine Morgenstern, Leiterin der Abteilung Gleichstellung im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend Christiane Stapp-Osterod, Geschäftsführerin des Projektträgers jumpp e.V.
	15:35	Ausklang / get together
	16:00	Ende der Tagung

gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Das Projekt „MIGRANTINNEN gründen“ wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert. jumpp – Ihr Sprungbrett in die Selbständigkeit – Frauenbetriebe e.V., führt das Projekt im Auftrag des BMFSFJ durch. Das zweijährige Projekt ist Teil der gemeinsamen Initiative „FRAUEN gründen“ des Bundeswirtschafts- und des Bundesfamilienministeriums.